



## GO / BGYM: Relevanzbegründung

In diesem Lebensabschnitt nimmt die Lebensplanung konkrete Formen an. Die Berufs- oder Studienwahl wurde getroffen oder steht kurz bevor. Die Realisation von Lebensträumen stößt auf individuelle bzw. gesellschaftliche Anforderungen und ggf. auf Widerstände.

Gleichzeitig werden Lebensträume durch Medien geweckt und forciert und durch virtuelle Lebensräume erweitert. Dieses führt häufig zu einem Konflikt zwischen individuellem Lebenstraum und den Potenzialen des Lebensraumes oder den individuellen Fähigkeiten. Die Anforderungen der Gesellschaft an das Individuum werden konkret. Oft wird ein Wechsel des Lebensraumes erforderlich, um die eigene Lebensplanung zu verwirklichen.

Die Schule kann durch das Angebot, reale Lebensräume auszuprobieren, eine Hilfestellung zur Lösung dieser Konflikte legen (Auslandsaufenthalte, Berufspraktika im In- und Ausland etc.). Auch kann die Auswirkung der konkreten Realisation von Lebensträumen auf die Belastung von Lebensräumen erfahrbar und thematisiert werden. Netzwerke in virtuellen Räumen können als Karrierehilfe genutzt, die Chancen und Risiken virtueller Räume können aufgegriffen werden.

Diese komplexen Spannungsfelder lassen sich in der Schule mit Hilfe des Nachhaltigkeits-Vierecks untersuchen, mögliche Konsequenzen aufzeigen und Lösungswege diskutieren.

## Vorrangig angestrebte Teilkompetenzen (TK) von Gestaltungskompetenz für eine nachhaltige Entwicklung:

- TK 1: Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen über Mobilität aufbauen
- TK 3: Interdisziplinäre Zugänge und Erkenntnisse zur Mobilität erkennen und nutzen
- TK 6: Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien im Bereich Mobilität berücksichtigen.
- TK 8: Sich und andere motivieren, im Sinne einer nachhaltigen Mobilität aktiv zu werden
- TK 10: Vorstellungen von Gerechtigkeit und Ressourcenverantwortung als Grundlage für das eigene Mobilitätshandeln nutzen.
- TK 11: Das eigene Mobilitätshandeln selbständig planen und gestalten

Mögliche Fächerbeteiligung	Schwerpunkte	Mögliche Ansätze und Inhalte zum Weiterarbeiten	Teilkompetenzen
Seminarfach Deutsch Politik Erdkunde Kunst NW Kunst geeignete Lernfelder Geschichte	Lebensräume werden gestaltet und sind gestaltbar	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erschließung/Nutzung der Natur</li> <li>- Raumplanung/-entwicklung</li> <li>- Verkehrskonzepte</li> <li>- Verkehrsvermeidung</li> <li>- Landschaftsarchitektur/ Wohnarchitektur (z.B. Le Corbusier-Stadtkonzepte in Europa und in Indien)</li> </ul>	1, 3, 11
	Lebensträume verwirklichen - Lebensräume zerstören?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- CO2-Produktion</li> <li>- CO2-Einlagerung</li> <li>- Klimawirkung der Gase</li> <li>- SUV u.a.: Sportwagen fahren Maximalleistung – Maximalverbrauch? Folgen?</li> </ul>	1, 8, 10
	Historisch-politische Aspekte von Migration; Lebensträume als	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenüberstellung: historisch - aktuell</li> </ul>	6, 8



Mögliche Fächerbeteiligung	Schwerpunkte	Mögliche Ansätze und Inhalte zum Weiterarbeiten	Teilkompetenzen
Politik Seminarfach Erdkunde Deutsch Geeignete Lernfelder	Beweggründe von Migration		
	Lebensformen: Familie	<ul style="list-style-type: none"><li>- Drei-Generationen-Haus</li><li>- Lebenskonzepte</li><li>- Patchworkfamilien</li><li>- Internet: MySpace, Twitter, usw.</li></ul>	1, 6, 10
	Lebensräume Wachstumsgrenzen Ressourcenprobleme	<ul style="list-style-type: none"><li>- Raumordnungsmaßnahmen</li><li>- Lebensraum Büro</li><li>- Space for Living Lebensraum</li></ul>	3, 4
	Regionale Entwicklungen und Prozesse, Problemfelder von Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Naturraum, Bevölkerung, Industrie, Landwirtschaft</li><li>- Demographischer Wandel, weltwirtschaftliche Bedeutung, Migration und Flucht</li></ul>	8, 10, 11
Politik Sport	Selbstverwirklichung und/oder gesellschaftliche Verantwortung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Klettergarten</li><li>- Downhill Mountain-Bike</li><li>- Ski, Bergsport</li></ul>	1,11